



Die Keynote von Prof. Klaus Töpfer war ein besonderer Höhepunkt im Eröffnungsplenum des Kongresses (Quelle: IP Syscon GmbH)

## Energiewende lokal gestalten – ein Nachbarbericht

Die IP Syscon GmbH richtete am 4. März 2015 einen Kongress im Hannover Congress Centrum mit dem Leitthema „Energiewende lokal gestalten“ aus. Mitveranstalter war die im April 2014 gegründete Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH.

**D**er Kongress hatte zum Ziel, die Zusammenarbeit der Kommunen, Fachverbände und lokalen bzw. regionalen Energieagenturen untereinander sowie mit den Dienstleistern vor Ort zu intensivieren und zu stärken. Dabei stand die konkrete Umsetzung der Energiewende in den Kommunen im Mittelpunkt. Eingeladen waren Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, Wirtschaft, Politik, Forschung und Verbänden sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Rund 400 Gäste wurden im Eröffnungsplenum von Stefan Wenzel, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz, begrüßt. In seiner Rede betonte er die wichtige Rolle kommunaler und regionaler Akteure, die einen wesent-

lichen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten. Für den Einführungsvortrag „Lokales Engagement – dezentrale Vernetzung: Grundlage einer erfolgreichen Energiewende in Deutschland, Europa und weltweit“ konnte der frühere Bundesumweltminister und ehemalige Direktor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen, Prof. Klaus Töpfer, gewonnen werden. In seiner Keynote betrachtete Prof. K. Töpfer die vielfältigen Facetten der Energieversorgung aus ökonomischer und geopolitischer Sicht. Es war ein spannender Vortrag mit vielen Anekdoten, den das Publikum mit viel Applaus würdigte.

Das weitere Kongressprogramm für die mehr als 100 Teilnehmenden gestalteten bundesweit tätige Akteure, die den Rah-

men für zukünftige kommunale Aufgaben der Energiewende, wie Konzeptionierung, Planung und Finanzierung der Umsetzung, aufzeigten. Die Vortragsblöcke moderierte Dr. Peter Ladstätter, ehemaliger Geschäftsführer der Esri Deutschland GmbH.

### Rolle der Kommunen

Den ersten Block eröffnete Dr. Gerd Landsberg (Deutscher Städte- und Gemeindebund) mit seinem Vortrag „Energiewende und kommunaler Klimaschutz“. Er betonte u. a., dass ohne die Städte und Gemeinden die ambitionierten Klimaschutzziele der Bundesregierung nicht umsetzbar seien. Lothar Nolte (Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

GmbH) bekräftigte in seinem Beitrag, der Erfolg der Energiewende hänge entscheidend davon ab, dass die Ziele und Maßnahmen vor Ort auf der kommunalen Ebene mitgetragen werden. Daniel Willeke (Deutsches Institut für Urbanistik) stellte anschließend die Förderschwerpunkte der Kommunalrichtlinie 2015/2016 vor, die umfangreiche Fördermöglichkeiten für den kommunalen Klimaschutz bietet. Die novellierte Richtlinie ist für zwei Jahre gültig und sorgt damit für mehr Planungssicherheit.

### GIS 4.0 und 3D-Stadtmodelle

Nach dem Mittagessen leitete Prof. Gerd Buziek (Esri Deutschland) den zweiten Block mit dem Vortrag „GIS 4.0 – die Rolle von Geoinformationstechnologien für die Energiewende“ ein. Er hob die Bedeutung der raumbezogenen Informationen hervor, die bei der praktischen Umsetzung der Energiewende – von der Planung über Installation bzw. Bau bis hin zur Kommunikation – eine zentrale Rolle spielen. Dr. Barbara Köllner (Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen) stellte die Potenzialstudien des Landesamts für die Energieformen Solarenergie, Windenergie, Bioenergie, Geothermie und Wasserkraft vor. Zusammen mit dem Energieatlas und dem Planungsrechner können Szenarien für den Ausbau der erneuerbaren Energien auf



Vortrag auf dem Kongress „Energiewende lokal gestalten“ (Quelle: IP Syscon GmbH)

Stadt- und Gemeindeebene entwickelt werden. Der abschließende Beitrag von Prof. Ursula Eicker (Hochschule für Technik Stuttgart) behandelte das integrierte Energie-Quartierskonzept Ludwigsburg, bei dem ein 3D-Stadtmodell als Datengrundlage für automatisierte Wärmebedarfsanalysen und Szenarioberechnungen zum Einsatz kam.

### Kommunale Energieprojekte

Der dritte Vortragsblock startete mit dem Vortrag von Dr. Frank Knospe (Amt für Geoinformation, Vermessung und Kataster Essen) mit dem Thema „Flugthermografie – energetischer Fußabdruck der Stadt Essen“. Ziele des Projekts sind die Aktivierung der Immobilieneigentümer für das Thema energetische Gebäudesanierung sowie die Erstellung eines kommunalen Energienutzungsplans. Prof. Axel Priebis (Dezernat für Umwelt, Planen und Bauen bei der Region Hannover) stellte den Masterplan „100 % für den Klimaschutz“ der Stadt und Region Hannover vor und betonte, dass die klimaneutrale Region bis zum Jahr 2050 keine Vision bleiben muss. Als abschließender Vortragender dokumentierte Prof. Heinz Wenzl (selbstständiger Berater und Lehrbeauftragter an der TU Clausthal) kommunale Energieprojekte und ihre Bedeutung für das deutsche Energiesystem.

Die Abschluss-session stand unter dem Motto „Blick in die Zukunft: Was erwartet uns?“. Dazu hielt Dr. Hermann Falk (Bundesverband Erneuerbare Energie e. V.) die Keynote „Mehr Flexibilität für den Strom-

markt“. Dem BEE sei bewusst, dass dort, wo ein marktwirtschaftlicher Wandel von Politik und Marktbeteiligten verlangt werde, dieser vorsichtig eingeleitet werden müsse, um allen Marktakteuren die Möglichkeit der Partizipation zu geben. Ein zukunftsfähiges Marktdesign erfordere es, erneuerbare Energien sicher zu refinanzieren und Flexibilitäten zu entwickeln.

Der Kongress „Energiewende lokal gestalten“ hat gezeigt, dass die Energiewende ein Prozess ist, der nicht von oben verordnet werden kann, sondern von möglichst vielen Akteuren diskutiert, mitgetragen und vor allem auch mitgestaltet werden muss [1]. Der IP Syscon GmbH ist es gelungen, einen sehr gut strukturierten und hochinteressanten Kongress zu veranstalten. Die Bedeutung der Geoinformationssysteme für die lokalen Energiewendeprozesse konnte hervorgehoben und wichtige Impulse zum Fortgang der Energiewende auf kommunaler Ebene gegeben werden. Die Beiträge der Referenten sind in einem Tagungsband zusammengefasst und wurden im Wichmann Verlag unter dem Titel „Energiewende lokal gestalten – Beiträge zum Kongress 2015 in Hannover“ veröffentlicht.

#### Quelle:

[1] Hachmann/Wiehe (Hrsg.): Energiewende lokal gestalten. Berlin/Offenbach: Wichmann, 2015

#### Autor:

Gerold Olbrich



Der beim Wichmann Verlag veröffentlichte Tagungsband „Energiewende lokal gestalten“ enthält alle Beiträge des Kongresses